

Bahnsicherheit: TÜV Rheinland begleitet fahrerlose Bahnverbindung am Flughafen Frankfurt

Regierungspräsidium Darmstadt übergibt Inbetriebnahmegenehmigung des neuen Passagier-Transport-Systems (PTS) zum Terminal 3 am Flughafen Frankfurt / TÜV Rheinland begleitet kompletten Prozess von der Planung bis hin zum Bau der neuen Sky Line-Bahn und zur Genehmigung / www.tuv.com/bahntechnik

Köln, 26. Februar 2026. Der Flughafen Frankfurt ist als größter Airport Deutschlands ein zentraler Knotenpunkt im internationalen Flugverkehr. Nach etwa zehn Jahren geht das neu errichtete Terminal 3 am 22. April 2026 in Betrieb. Auch die Anbindung des Terminals über die neue fahrerlose Sky Line-Bahn ist ab sofort für den Einsatz freigegeben. TÜV Rheinland begleitet das Projekt seit 2018 vom Start der Planungsphase bis hin zur späteren Umsetzung und erstellte einen Gesamtsystembewertungsbericht. Dieser diente im Genehmigungsprozess gemäß BOStrab zur Erlangung eines Bescheids gemäß § 62 BOStrab durch die Genehmigungsbehörde für die Inbetriebnahme der PTS T3 Gesamtanlage. Mit der Sky Line-Bahn können künftig 4.000 Personen pro Stunde und Richtung zwischen den Terminals 1, 2 und 3 verkehren.

Sicherheit entlang des gesamten Entwicklungsprozesses

Die sicherheitstechnische Bewertung des PTS umfasste das gesamte Verkehrssystem im Sinne des Personenbeförderungsgesetzes und der BOStrab.

Die Expertinnen und Experten von TÜV Rheinland bewerten abteilungsübergreifend aus den Bereichen Infrastruktur, Fahrzeugtechnik, Signaltechnik und Gesamtsystembegutachtung, ob die erforderlichen Sicherheitsprozesse an dem neu geplanten PTS berücksichtigt und umgesetzt wurden. Die Fachleute untersuchten die Sicherheitsprozesse des Gesamtsystems – von den Stationen an den drei Terminals, den Fahrzeugen, dem Fahrweg, der Signaltechnik bis hin zu den Schnittstellen im Gesamtsystem – und prüften, ob die verwendeten Prozesse zur Realisierung sicherer Systeme sowohl technisch als auch in Bezug auf die Schnittstellen zum Betrieb gemäß Lebenszyklusmodell umgesetzt wurden.

Der Bericht von TÜV Rheinland stellt einen wichtigen Beitrag zur Genehmigung der Inbetriebnahme der neuen Sky Line-Bahn durch die Behörden dar – und ist damit eine der Voraussetzungen für die Eröffnung des gesamten Terminals 3.

TÜV Rheinland Bahntechnik

Seit mehr als 30 Jahren unterstützt das Geschäftsfeld Bahntechnik von TÜV Rheinland weltweit die Bahnindustrie, Betreiber und Behörden mit umfassenden Begutachtungsdienstleistungen. Aktuell sind die rund 150 Expertinnen und Experten beispielsweise an Nahverkehrsprojekten in Thessaloniki (Griechenland), Macau (China) und Kopenhagen (Dänemark) beteiligt.

Zu den Kernleistungen gehören die Bewertung und Zertifizierung von Schienenfahrzeugen, Infrastruktur, Signaltechnik und Gesamtsystemen – basierend auf europäischen Normen und Gesetzen oder auch unter Berücksichtigung lokal geltender Vorschriften.

Ziel ist es, die Sicherheit, Effizienz und Nachhaltigkeit im Bahnsektor zu fördern. Dabei arbeiten die Experten sowohl an bestehenden Technologien als auch an Innovationen wie Wasserstoff- und Batterieantrieben oder Hyperloop-Systemen.

*Die Welt zu einem sicheren Ort machen – und das seit mehr als 150 Jahren: Dafür steht TÜV Rheinland als einer der weltweit führenden Prüfdienstleister mit einem Jahresumsatz von mehr als 2,7 Milliarden Euro und 27.000 Mitarbeitenden in gut 50 Ländern. Die hoch qualifizierten Expertinnen und Experten prüfen technische Anlagen und Produkte, begleiten Innovationen und gestalten den Wandel zu mehr Nachhaltigkeit mit. Sie trainieren Menschen in zahlreichen Berufen und zertifizieren Managementsysteme nach internationalen Standards. Mit besonderer Expertise in Mobilität, Energieversorgung, Infrastruktur und vielen weiteren Bereichen sichert TÜV Rheinland unabhängig Qualität, insbesondere bei innovativen Technologien wie grünem Wasserstoff, künstlicher Intelligenz oder automatisiertem Fahren – und ermöglicht so eine sichere und lebenswerte Zukunft. Seit 2006 ist TÜV Rheinland Mitglied im Global Compact der Vereinten Nationen für mehr Nachhaltigkeit und gegen Korruption. Hauptsitz des Unternehmens ist Köln, Deutschland.
Website: www.tuv.com*

Ihr Ansprechpartner für redaktionelle Fragen:

Pressestelle TÜV Rheinland, Tel.: +49 2 21/8 06-21 48

Die aktuellen Presseinformationen sowie themenbezogene Fotos und Videos erhalten Sie auch per E-Mail über contact@press.tuv.com sowie im Internet: www.tuv.com/presse.